

UniPressedienst

Verantwortlich:
Pressestelle der Universität Augsburg
Klaus P. Prem / Michael Hallermayer
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-2094
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de
hallermayer@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

176/14 - 25. November 2014

Am 29. November 2014:

Feinste Bläsermusik - um die Wette gespielt

Zum dritten Mal findet am LMZ der Universität Augsburg der Anton-Stadler-Wettbewerb für Holzbläsertrio statt. / Vorspiel im Wettbewerb und Abschlusskonzert sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

Augsburg/KF/KPP - Am kommenden Samstag, dem 29. November 2014, wird zum dritten Mal der Anton Stadler Preis des Leopold-Mozart-Zentrums der Universität Augsburg vergeben. Bei diesem Wettbewerb können Studierende der Bläserklassen des Hauses – und nun erstmals auch zweier weiterer universitärer Musikausbildungsstätten, nämlich Münster und Mainz – ihr Können unter Beweis stellen.

Eine weitere Ausweitung des Wettbewerbsrahmens besteht in der erstmaligen Ausschreibung nicht mehr nur für Klarinette, sondern für Holzbläsertrios mit Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Saxophon in variablen Besetzungsmöglichkeiten. Die Besetzungen reichen vom klassischen "Trio d'anches" (Oboe, Klarinette Fagott) bis zu freien Dreierkombinationen, das frei zu wählende Repertoire reicht von Mozarts Wiener Klassik bis zur Moderne. Acht Trios aus Mainz und Augsburg haben sich gemeldet und werden am kommenden Samstag um den Preis wetteifern, der mit 1500 Euro dotiert ist. Ein 2. Preis wird mit 900 Euro vergeben.

Der Anton Stadler Preis wird seit 2009 alle zwei bis drei Jahre vergeben, er soll herausragende Talente der Holzbläserklassen fördern und sie zum Vorspiel bei Wettbewerben anspornen. Benannt ist er nach dem legendären, besonders von Mozart geschätzten Klarinettenisten. Preisstifter ist Professor Manfred Hirt in seiner Funktion als Vorsitzender des Rotary Clubs Augsburg. Der frühere Vorstandsvorsitzende der Renk AG ist selbst leidenschaftlicher Freizeit-Klarinettenist und Schüler von LMZ-Professor Harald Harrer, der den Wettbewerb künstlerisch leitet.

Die dreiköpfige Jury mit Prof. Antonio Fraioli (Klarinette, Conservatorio di Musica "G. Martucci" di Salerno), Olivier Tardy, Soloflötist der Bayerischen Staatsoper München und mit dem Musikwissenschaftler Prof. Dr. Franz Körndle (LMZ) wird das Ergebnis des Wettbewerbs am 29. November ab 18.00 bekanntgeben.

Termine und Ort:

Die erste Vorspielrunde mit acht Ensembles läuft von 10.00 bis 13.20 Uhr, die zweite mit vier Ensembles von 15.00 bis 17.30 Uhr. Wie die Vorspielrunden findet auch das Abschlusskonzert (nach der Ergebnisbekanntgabe gegen 18.00 Uhr) im Konzertsaal des Leopold-Mozart-Zentrums (Maximilianstraße 59, 86150 Augsburg) statt. Sowohl bei den öffentlichen Vorspielrunden als auch beim Abschlusskonzert ist der Eintritt frei.

Für weitere Informationen

Konstanze Frölich
LMZ / Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0821/450416-36
konstanze.froelich@phil.uni-augsburg.de

Professor Harald Harrer
LMZ / Bläserinstitut
Telefon 0821/450416-17
harald.harrer@phil.uni-augsburg.de